

Bayern

## Zentrale Angebote

**[12.08.2008] Einen weiteren Ausbau des bayerischen E-Government-Angebots hat Staatsminister Eberhard Sinner angekündigt. Betroffen sind die Kfz-Zulassung, die Bereitstellung von Geodaten, die elektronische Beschaffung sowie die Amtsblätter.**

In Bayern wollen Freistaat und Kommunen die Bereitstellung von Geodaten im Internet ausbauen. Dies kündigte Staatskanzleichef Eberhard Sinner an. Er sagt: „Staat und Kommunen stehen in engem Dialog mit der Wirtschaft, um ein noch bürger- und unternehmerfreundlicheres Angebot für elektronische Verwaltung einzurichten. Wir wollen beispielsweise die Bauleitplanung vereinfachen, beschleunigen und die Pläne via Internet einsehbar machen.“ Der Minister gab zudem einen Ausblick auf ein künftiges Kfz-Portal, das derzeit gemeinsam mit der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) vorbereitet wird. Ab Herbst sollen über diesen Service Kfz-Zulassungsverfahren in vielen bayerischen Landkreisen online ermöglicht werden. Anfang 2009 soll nach Angaben Sinners eine einheitliche Plattform für die Amtsblätter in Bayern in elektronischer Fassung gestartet werden. Noch für dieses Jahr ist vorgesehen, eine zentrale E-Procurement-Plattform in Betrieb zu nehmen.

(rt)

Stichwörter: Geodaten-Management, Bayern, Kfz-Zulassung, Geodaten-Management, E-Procurement, Eberhard Sinner